



BAVARIA Industriekapital AG  
München

Quartalsberichterstattung zum 31.03.2010

## Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstands .....	3
Kennzahlen zum Konzern .....	5
Die Aktie.....	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 31. März 2010.....	7
Konzernbilanz zum 31. März 2010 .....	8
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	10
Erläuterungen zum Quartalsbericht .....	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	11
Konsolidierungskreis .....	11
Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz .....	12
Anteilsbesitzliste zum 31. März 2010.....	14
Finanzterminkalender .....	15
Impressum .....	15

## Brief des Vorstands

Im Mai 2010

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

das erste Quartal 2010 ist für die BAVARIA Gruppe sehr positiv angelaufen. Aufgrund unserer Neuakquisitionen konnten wir im ersten Quartal 2010 den Konzernumsatz im Vergleich zu EUR 95,8 Mio. im Vorjahr um 21% auf EUR 115,4 Mio. steigern.

Die folgende Graphik zeigt die Entwicklung der Umsätze in den letzten fünf Quartalen in den einzelnen Segmenten:

Umsatz in Mio. EUR	Q1/2009	Q2/2009	Q3/2009	Q4/2009	Q1/2010
Serie/ Automotive	63,0	57,9	68,1	70,3	60,3
Anlagenbau	8,5	7,2	10,1	22,3	5,6
Business Services	24,3	26,5	23,9	21,5	49,5
Saldo	95,8	91,6	102,1	114,1	115,4

Die neu erworbenen Unternehmen aus den Bereichen Serie/ Automotive (tech-FORM, Austria Druckguss) und Business Services (OSNY, Inasa Foil und Inasa Foil Sabiñánigo) trugen in Summe rund EUR 49 Mio. zum Umsatz bei.

Das operative Ergebnis (EBITDA) der operativen Tochtergesellschaften stieg im Vergleich zum Vorjahr um EUR 5,5 Mio. auf EUR 0,6 Mio. Damit setzte sich der im zweiten Halbjahr 2009 begonnene positive Ergebnistrend fort. Die folgende Graphik zeigt die Steigerung der operativen Ergebnisse in den letzten fünf Quartalen für die einzelnen Bereiche:

EBITDA in Mio. EUR	Q1/2009	Q2/2009	Q3/2009	Q4/2009	Q1/2010
Serie/ Automotive	-3,3	0,1	2,0	-1,9	4,3
Anlagenbau	-1,4	-1,1	0,2	2,7	-2,2
Business Services	-0,2	-0,8	-1,4	-0,8	-1,5
Saldo	-4,9	-1,9	0,8	0,1	0,6


Durch konsequente Kostensenkungen verbesserte sich das operative Ergebnis im Bereich Serienfertigung allein um EUR 7,6 Mio. auf EUR 4,3 Mio., während der Bereich Anlagenbau aufgrund der langen Fertigungszyklen im ersten Quartal 2010 wenige Auslieferungen vornahm und somit - vergleichbar zum Vorjahr - im Ergebnis negativ war. Hier rechnen wir aufgrund hoher geplanter Auslieferungen für den Rest des Jahres mit einem starken Ergebnisanstieg. Im Bereich Business Services führten starke Steigerungen der Materialpreise dagegen zu einer Verringerung der operativen Margen. Die neu erworbenen Unternehmen trugen in Summe rund EUR 1,9 Mio. zum operativen Ergebnis bei.

Die Auftragslage hat sich in fast allen Unternehmen deutlich gegenüber dem Vorjahr verbessert, so dass wir einen positiven Geschäftsverlauf für die weiteren Quartale des Jahres 2010 erwarten. Einen Ergebnisanstieg erwarten wir auch im Bereich Business Services durch weitere Effizienzsteigerungen. Der Umsatz dürfte sich auf mindestens EUR 500 Mio. im Gesamtjahr verbessern.

Die Finanzmittel im BAVARIA Konzern betragen am 31. März 2010 EUR 70 Mio. nach EUR 76 Mio. Ende 2009. Die Verschuldungsquote ist unverändert sehr gering mit EUR 20 Mio.

Sehr positiv beurteilen wir nach wie vor die Möglichkeiten, neue Beteiligungen zu attraktiven Konditionen zu erwerben. Wie das jüngste Beispiel der SwissTex Übernahme in Frankreich zeigt, werden uns dazu verstärkt die vorhandenen Gesellschaften als Plattform für weitere Akquisitionen dienen.

Unseren Aktionären und Geschäftsfreunden versichern wir, dass wir die weitere Entwicklung der BAVARIA Industriekapital AG trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes sehr zuversichtlich beurteilen. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Über Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen würden wir uns freuen.



Reimar Scholz

Vorstandssprecher

## Kennzahlen zum Konzern

	2009				2010
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.
<b>Ergebnis-Eckwerte in EUR Mio. (kumuliert)</b>					
Konzernumsatz	95,8	187,3	289,4	403,6	115,4
EBITDA der operativen Tochtergesellschaften	-4,9	-6,8	-5,9	-5,8	0,6
Konzernjahresüberschuss	-6,6	-10,0	-10,4	3,6	-0,9
- davon Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	3,3	6,6	12,5	48,7	4,5
<b>Bilanz-Eckwerte in EUR Mio.</b>					
Eigenkapital	50,8	29,0	29,3	43,5	41,1
Bilanzsumme	323,2	315,6	313,6	342,1	349,0
Anlagevermögen	115,8	125,2	122,1	111,9	110,0
Finanzmittelbestand	54,1	41,8	47,1	76,2	69,9

## Die Aktie

Anzahl der Aktien	6.394.500 Stück
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	EUR 6.394.500,00
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	260555
ISIN	DE0002605557
Börsenkürzel	B8A
Börsensegment	Entry Standard
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Bilanzierung	Nach HGB
Designated Sponsor	Equinet AG
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Höchstkurs 2010 (30.03.2010)	EUR 13,50
Tiefstkurs 2010 (04.01.2010)	EUR 10,60
Stichtagskurs (31.03.2010)	EUR 13,00
Marktkapitalisierung (31.03.2010)	EUR 83,1 Mio.
Ergebnis AG je Aktie	EUR 1,29 (für das Geschäftsjahr 2009)
Dividende je Aktie	EUR 1,25 (für das Geschäftsjahr 2009)

Die BAVARIA Industriekapital AG hat aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 150.986 eigene Aktien und aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29. Mai 2009 42.890 eigene Aktien zu Anschaffungskosten von insgesamt EUR 1,8 Mio. zurückgekauft. Zudem wurden im März 2010 im Rahmen eines öffentlichen Rückkaufangebots weitere 27.260 eigene Aktien zu Anschaffungskosten von EUR 0,3 Mio. erworben.

Zum Stichtag 31. März 2010 verfügt die BAVARIA Industriekapital AG somit über einen Bestand an eigenen Aktien von insgesamt 221.136 Stück zu Anschaffungskosten von etwa EUR 2,1 Mio.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 31. März 2010

	31. März 2010		31. März 2009	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	115.448		95.753	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	19.808		-4.376	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>404</u>	135.660	<u>350</u>	91.727
4. Sonstige betriebliche Erträge		8.283		5.621
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-76.588		-46.809	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-10.737</u>	-87.325	<u>-5.868</u>	-52.677
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-27.632		-24.469	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-7.020</u>	-34.652	<u>-6.732</u>	-31.201
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-5.015		-4.683
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-16.930		-15.127
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		50		348
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-1.170		-214
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u><b>-1.099</b></u>		<u><b>-6.206</b></u>
12. Außerordentliche Erträge	4.747		0	
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>-3.266</u>		<u>0</u>	
14. Außerordentliches Ergebnis		1.481		0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-854		150
16. Sonstige Steuern		-431		-534
<b>17. Jahresfehlbetrag</b>		<u><b>-903</b></u>		<u><b>-6.590</b></u>
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		24.375		41.134
19. Entnahme aus den Gewinnrücklagen		1.826		0
20. Einstellungen in die Gewinnrücklagen		0		-127
21. Verrechnung für in Vorjahren erworbene eigene Anteile		-1.632		0
22. Erwerb eigener Anteile		-278		0
23. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		228		90
<b>24. Konzernbilanzgewinn</b>		<u><u><b>23.616</b></u></u>		<u><u><b>34.507</b></u></u>

## Konzernbilanz zum 31. März 2010

### Aktiva

	31. März 2010		31. März 2009	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.247		1.176	
2. Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	6.030		6.982	
3. Geleistete Anzahlungen	<u>0</u>		<u>0</u>	
		8.277		8.158
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	40.304		35.753	
2. Technische Anlagen und Maschinen	54.953		56.698	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.347		3.593	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.108</u>		<u>11.601</u>	
		101.712		107.645
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0		2	
2. Beteiligungen	18		40	
3. Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>		<u>0</u>	
		18		42
		<b>110.007</b>		<b>115.845</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.158		35.459	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	31.215		19.336	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	19.702		17.190	
4. Geleistete Anzahlungen	<u>233</u>		<u>323</u>	
		73.308		72.308
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.897		63.623	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1		91	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>23.987</u>		<u>13.729</u>	
		92.885		77.443
III. Wertpapiere				
1. Eigene Anteile	0		1.425	
2. Sonstige Wertpapiere	<u>5.798</u>		<u>5.717</u>	
		5.798		7.142
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>64.087</u>		<u>48.336</u>
		<b>236.078</b>		<b>205.229</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.730		2.171
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		204		0
		<b><u>349.020</u></b>		<b><u>323.245</u></b>



## Passiva

	31. März 2010		31. März 2009	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	6.395		6.395	
Eigene Aktien	-221		0	
		6.173		6.395
II. Kapitalrücklage		8.605		8.605
III. Gewinnrücklagen		6		1.431
1. Gesetzliche Rücklage	6		6	
2. Rücklage für eigene Anteile	0		1.425	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		1.593		-939
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		1.068		793
VI. Konzernbilanzgewinn		23.616		34.507
		<b>41.061</b>		<b>50.792</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		67.137		74.569
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.865		59.903	
2. Steuerrückstellungen	3.626		7.913	
3. Sonstige Rückstellungen	51.326		40.238	
		<b>120.817</b>		<b>108.054</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.930		16.136	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.134		3.783	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	72.481		47.799	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	13.341		20.557	
		<b>117.886</b>		<b>88.275</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2.103</b>		<b>1.556</b>
<b>F. Passive latente Steuern</b>		<b>16</b>		<b>0</b>
		<b>349.020</b>		<b>323.245</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung Gewinnrücklage	Ausgleichsbeitrag aus Anteile anderer Ges.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Ges.	Konzerngewinn	Konzerneigenkapital
<b>TEUR</b>							
<b>31. Dezember 2008</b>	6.395	8.605	1.304	-6	1.088	41.134	<b>58.520</b>
Jahresfehlbetrag 31.03.2009						-6.590	-6.590
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Einstellung in die Gewinnrücklagen			127			-127	0
Fremdwährungsdifferenzen				-933			-933
Anteile andere Gesellschafter					-295	90	-205
<b>31. März 2009</b>	6.395	8.605	1.431	-939	793	34.507	<b>50.792</b>
<b>31. Dezember 2009</b>	6.395	8.605	1.832	1.020	1.293	24.375	<b>43.520</b>
Jahresfehlbetrag 31.03.2010						-903	-903
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Verrechnung für in Vorjahren erworbene eigene Aktien	-194		-1.826			194	-1.826
Erwerb eigener Aktien	-28					-278	-306
Fremdwährungsdifferenzen				573			573
Anteile andere Gesellschafter					-225	228	3
<b>31. März 2010</b>	6.173	8.605	6	1.593	1.068	23.616	<b>41.061</b>

## Erläuterungen zum Quartalsbericht

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Abschluss wurde nach den gültigen Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und ist ungeprüft. Der Zwischenbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2009 aus. Die neuen Bilanzierungsregelungen des Bilanzmodernisierungsgesetzes (BilMoG), die verpflichtend für Geschäftsjahre ab dem 1. Januar 2010 anzuwenden sind, wurden von der BAVARIA Industriekapital AG im vorliegenden Zwischenabschluss erstmalig angewendet.

### **Konsolidierungskreis**

Im Abschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Kontrolle der BAVARIA Industriekapital AG stehen, berücksichtigt. Fünf Unternehmen wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen. Es handelt sich dabei um Gesellschaften, für die ein Konsolidierungswahlrecht gemäß § 296 HGB bestand.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum letzten Konzernabschluss vom 31. Dezember 2009 nicht wesentlich verändert. Die R+E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen, wurde aufgrund eines Anteilserwerbs von weiteren 50 % (gesamter Anteilsbesitz nunmehr 100 %) zum 1. Januar 2010 erstkonsolidiert. Im ersten Quartal 2010 erzielte die Gesellschaft einen Umsatz von rund 634 TEUR.

## Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

### Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 31. März 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 31.03.2010
6.258	0	-228	0	6.030

Entwicklung zum 31. März 2009 in TEUR

Buchwert 31.12.2008	Zugang	Abschreibung	Endkon- solidierung	Buchwert 31.03.2009
7.210	0	-228	0	6.982

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. März 2010 EUR 6.394.500,00.

Das bedingte Kapital I (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm) in Höhe von EUR 511.500,00 (bis zu 511.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien) wurde mit Aufsichtsratsbeschluss vom 14. April 2010 aufgehoben, da keine der ausgegebenen Optionen mehr ausübbar waren.

Das bedingte Kapital II (Wandelschuldverschreibungen für Mitglieder des Aufsichtsrats) beträgt EUR 49.500,00 (bis zu 49.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien). Hiervon sind EUR 16.500,00 (bis zu 16.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien) nicht mehr ausübbar.

### Ausweis der eigenen Aktien nach BilMoG

Zum Stichtag 31. März 2010 hat die BAVARIA Industriekapital AG insgesamt 221.136 eigene Aktien zu Anschaffungskosten von EUR 2,1 Mio. zurückgekauft.

Nach Inkrafttreten des BilMoG ist beim Erwerb eigener Anteile ein aktiver Ausweis der erworbenen Anteile mit korrespondierendem Ausweis einer Rücklage für eigene Anteile - unabhängig vom Zweck des Erwerbs - nicht mehr zulässig. Der Ausweis von im Übergangszeitpunkt gehaltenen eigenen Anteilen ist beim Übergang auf das neue Recht an § 272 Abs. 1a HGB anzupassen.

Hierfür wurde die Rücklage für eigene Anteile aufgelöst und der frei werdende Betrag den Gewinnrücklagen zugeführt. Zudem ist der Nennbetrag der eigenen Anteile offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt worden. Der darüber hinausgehende Betrag wurde gegen die Gewinnrücklagen verrechnet. Damit einhergehend wurden die eigenen Anteile ausgebucht. Die betragsmäßigen Auswirkungen auf die einzelnen Posten des Eigenkapitals sind im Eigenkapitalspiegel dargestellt.

### Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 31. März 2010 in TEUR

Buchwert 31.12.2009	Zugang	Auflösung	Verschmel- zung	Buchwert 31.03.2010
71.213	382	-4.458	0	67.137

Die Zugänge resultieren aus der im ersten Quartal erstkonsolidierten Gesellschaft R+E Automationstechnik GmbH.

Entwicklung zum 31. März 2009 in TEUR

Buchwert 31.12.2008	Zugang	Auflösung	Endkonso- lidierung	Buchwert 31.03.2009
69.603	8.258	-3.292	0	74.569

Die Zugänge resultieren aus den im ersten Quartal erstkonsolidierten Gesellschaften OSNY Pharma SAS und OSNY Pharma Holding SAS.

## Anteilsbesitzliste zum 31. März 2010

	Anteil am Kapital		
	in %		
Konzern-Muttergesellschaft	Währung	direkt	indirekt
BAVARIA Industriekapital AG, München			
<b>Konsolidierungskreis</b>			
Executive Consulting AG, München	EUR	100,00	
Hering Wärmetauscher Holding AG, München	EUR		62,59
Hering AG, Gunzenhausen	EUR		59,28
Nevira Vermögensverwaltung AG, München	EUR	78,00	
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	EUR	88,75	
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	EUR		83,43
Langbein & Engelbracht Industrial Eng.& Co., Shanghai/ China	CNY		83,43
Verwaltungsgesellschaft 0906 GmbH, München	EUR	100,00	
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	EUR	100,00	
R&E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen	EUR	100,00	
Kienle + Spiess GmbH, Sachsenheim	EUR		99,74
Kienle + Spiess Hungary Kft, Tokod/ Ungarn	HUF		99,74
Wardstorm Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP		99,74
Sankey Laminations Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP		99,74
G.L. Scott & Co. Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP		99,74
Bavariaring 0906 GmbH, München	EUR	100,00	
SwissTex Winterthur AG, Winterthur/ Schweiz	CHF	100,00	
Bavaria Chemicals GmbH, München	EUR	75,00	
Bavaria Maschinenbau Ltd., Valletta/ Malta	(1) EUR	100,00	
Elfotec AG, Mönchaldorf/ Schweiz (in Abwicklung)	(1) CHF		75,00
Elfotec Ltd., Annacotty/ Irland (in Abwicklung)	(1) EUR		75,00
baikap Holding 010607 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 020607 GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00	
EMS Holding Bavaria GmbH, Gräfelfing	EUR	100,00	
Pharma Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00	
Fonderies Aluminium de France SAS, Paris/ Frankreich	EUR		100,00
Fonderie Aluminium de Cléon SAS, Cléon/ Frankreich	(1)		100,00
Fonderie du Poitou Aluminium SAS, Ingrandes sur Vienne/ Frankreich	EUR		100,00
Teksid Deutschland GmbH, Heilbronn (in Abwicklung)	(1) EUR		100,00
Xenterio GmbH, Offenburg	EUR		100,00
FARAL S.p.A., Modena/ Italien	EUR		100,00
K+S Holding GmbH & Co. KG, München	EUR		94,80
Kienle + Spiess Logistikai, Tokod/ Ungarn	HUF		99,74
FARAL France SAS, Carmaux/ Frankreich	EUR		100,00
Hunfos Fabrikker AS, Vennessla/ Norwegen	NOK		100,00
Die-Cast Holding Bavaria GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 061108 GmbH, München	EUR		100,00
baikap Holding 070309 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 080309 GmbH, München	EUR	100,00	
OSNY Pharma SAS, Osny/ Frankreich	EUR		100,00
OSNY Pharma Holding SAS, Osny/ Frankreich	EUR		100,00
Tech-FORM SAS, Auxi-Le-Château/ Frankreich	EUR		100,00
Austria Druckguss GmbH & Co KG, Gleisdorf/ Österreich	EUR		100,00
Austria Druckguss GmbH, Gleisdorf/ Österreich	EUR		100,00
baikap Holding 090709 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 100709 GmbH, München	EUR	100,00	
Inasa Foil Sabinánigo S.L. (ehemals: Laminados Sabinánigo S.L.), Sabinánigo, Huesca/ Spanien	EUR		100,00
INASA Foil S.A., Iruztun bei Pamplona/ Spanien	EUR		100,00
L&E America Environmental Technologies LLC, Kaukauna, Wisconsin/ USA	USD		66,74

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

## Finanzterminkalender

(Änderungen vorbehalten)

### **11. Juni 2010**

Ordentliche Hauptversammlung

### **13. August 2010:**

Quartalsinformation 2. Quartal 2010

### **15. November 2010:**

Quartalsinformation 3. Quartal 2010

## Impressum

### **Herausgeber**

Bavaria Industriekapital AG  
Bavariaring 24  
80336 München

Telefon: +49 (0)89 - 729 8967 - 0

Fax: +49 (0)89 - 729 8967 - 10

info@baikap.de

www.baikap.de

### **Redaktion**

Svea Strohm  
Leiterin Finanzen

svea.strohm@baikap.de